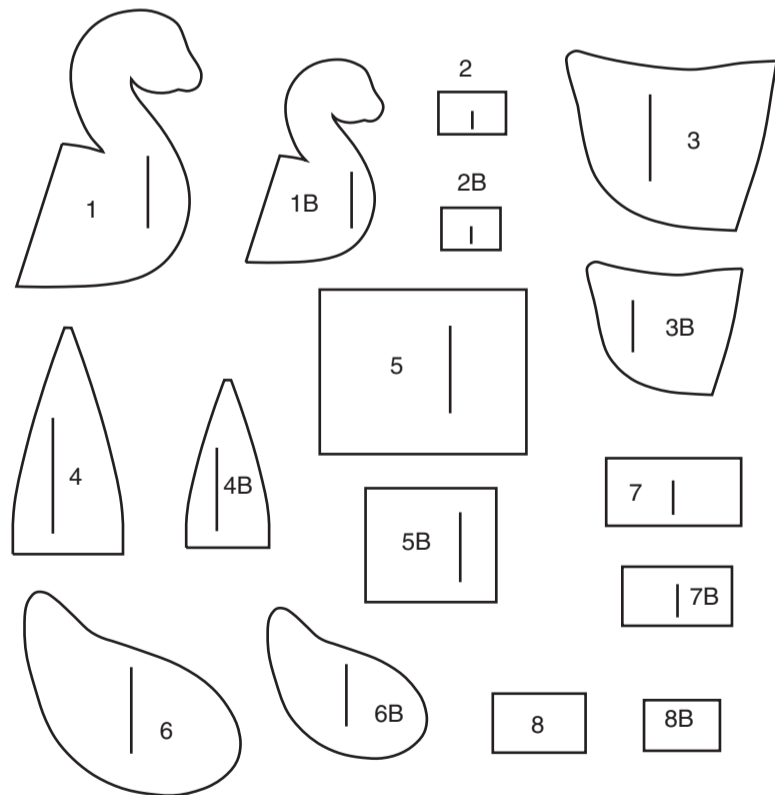


8 SCHNITTEILE



- 1 KÖRPERVORDERTEIL - A
- 1B KÖRPERVORDERTEIL - B
- 2 GESICHTAPPLIKATION - A
- 2B GESICHTAPPLIKATION - B
- 3 KÖRPERRÜCKENTEIL - A
- 3B KÖRPERRÜCKENTEIL - B
- 4 UNTERTEIL - A
- 4B UNTERTEIL B
- 5 SITZSACK - A
- 5B SITZSACK - B
- 6 FLÜGEL - A
- 6B FLÜGEL - B
- 7 SCHNABEL - A
- 7B SCHNABEL - B
- 8 KRONE - A
- 8B KRONE - B

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINIE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführendetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

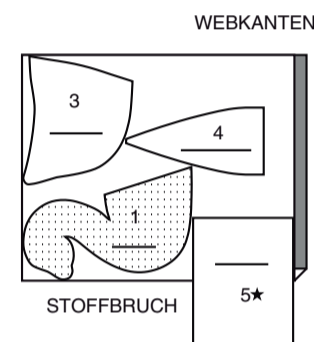
- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- *DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneidrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

GROSSER SCHWAN

TEILE: 1 3 4 5

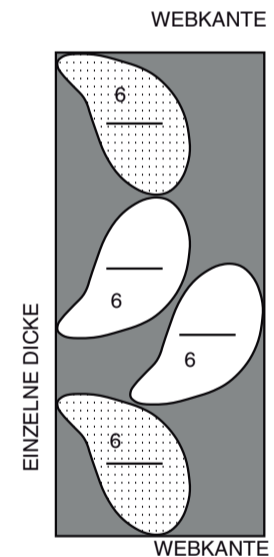
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG



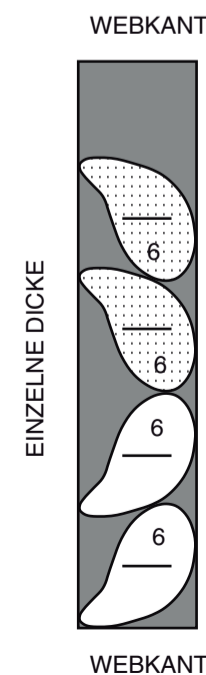
KONTRAST 1 (FLÜGEL)

Teil: 6

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG



150 CM MIT
STRICHRICHTUNG



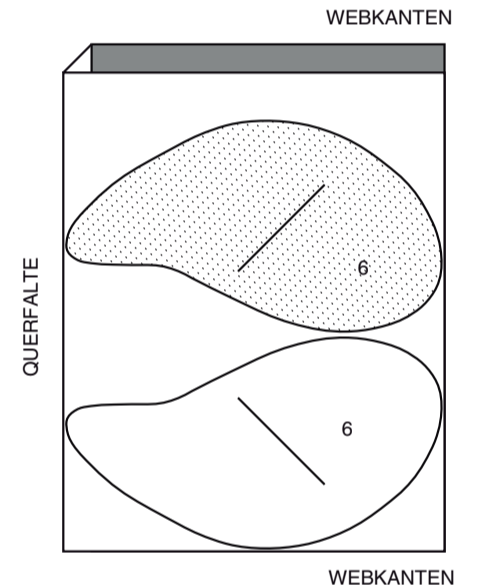
KONTRAST 2 (SCHNABEL)

SCHNEIDEN SIE EIN STÜCK VON TEIL 7 AUS ODER FILZ STOFFRESTEN ZU.

EINLAGE

Teil: 6

51 CM



KRONE

SCHNEIDEN SIE EIN STÜCK VON TEIL 8 AUS EINEM REST BASTELSCHAUMSTOFF ZU.

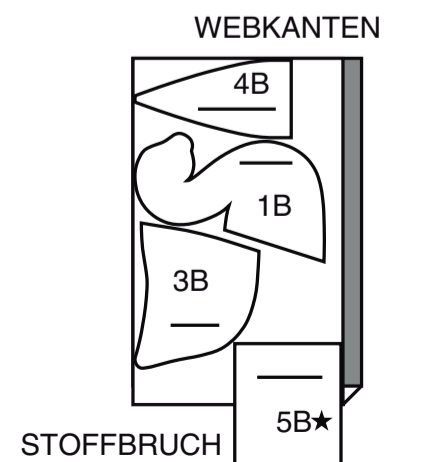
GESICHTAPPLIKATION

SCHNEIDEN SIE JE EIN STÜCK VON TEIL 2 AUS STOFF- ODER FILZRESTEN UND BÜGELEINLAGE MIT TRÄGERPAPIER AUS.

KEINER SCHWAN

TEILE 1B 3B 4B 5B

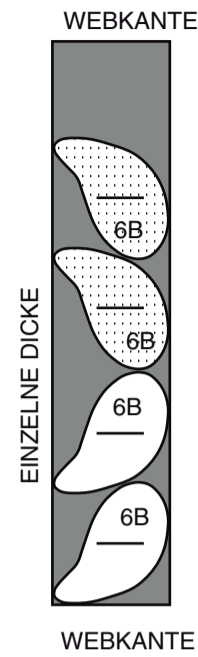
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG



KONTRAST 1 (FLÜGEL)

TEIL 6B

115CM ODER 150CM
MIT STRICHRICHTUNG



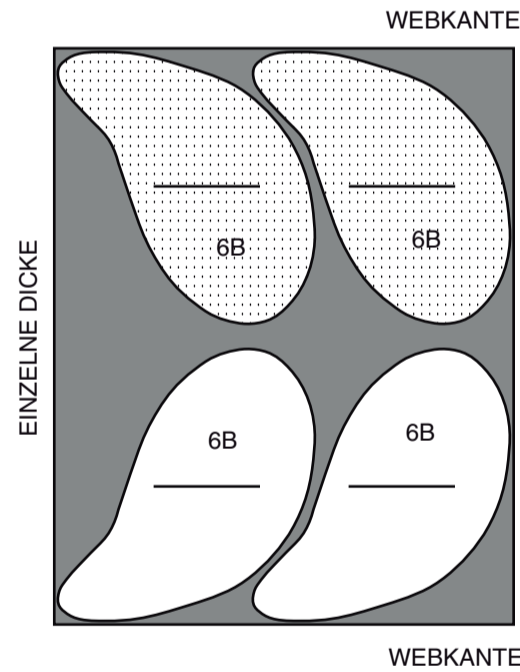
KONTRAST 2 (SCHNABEL)

SCHNEIDEN SIE EIN STÜCK VON TEIL 7B AUS ODER FILZ STOFFRESTEN ZU.

EINLAGE

TEIL 6B

51 CM



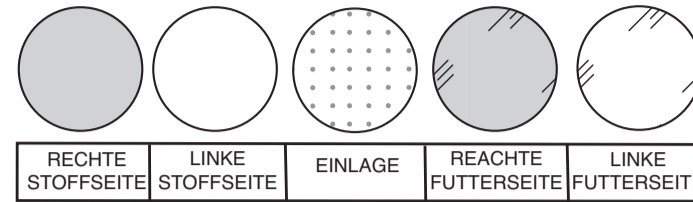
KRONE

SCHNEIDEN SIE EIN STÜCK VON TEIL 8B AUS EINEM REST BASTELSCHAUMSTOFF ZU.

GESICHTAPPLIKATION

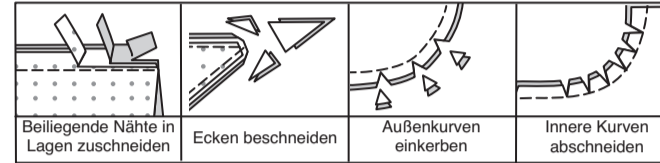
SCHNEIDEN SIE JE EIN STÜCK 2B AUS STOFF- ODER FILZRESTEN UND AUS RESTE VON BÜGELEINLAGE MIT TRÄGERPAPIER AUS.

NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

EINREIHEN– Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 3 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen. **Siehe Kräuseln: Video "Wie man zweireihige Kräuseln näht"**.

VERSTÄRKEN– Nähen Sie mit kleinen Maschinenstichen entlang der Stepplinie, wie in der Nähanleitung angegeben. **Siehe Maschinenstiche: "Wie man Nähte verstärkt" Video**.

SÄUMEN– Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen. **Siehe Handstiche: Video "Wie man säumt"**.

HEFTEN - siehe **Handstiche: Video "Wie man heftet"**.

NAHT BESCHNEIDEN - siehe **Nähte: Video "Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet"**.

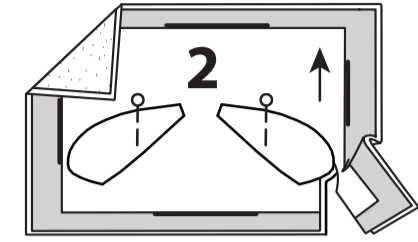
NÄHTUTORIALS



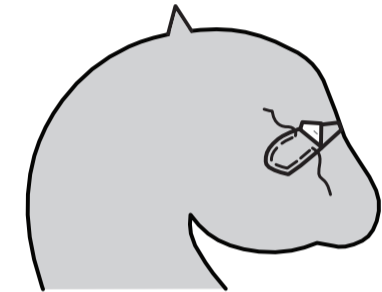
Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR APPLIKATIONEN

A. VORBEREITEN - Bringen Sie die Bügeleinlage mit Tragepapier auf der LINKEN Seite des Applikationsstoffes an und befolgen Sie dabei die Anweisungen des Herstellers. Schneiden Sie den Applikationsstoffblock entlang der äußeren durchgezogenen Linie zu. Stecken Sie das Muster auf die RECHTE Seite des vorbereiteten Stoffes. Schneiden Sie die Applikation aus. Übertragen Sie die Markierungen mit einem abwaschbaren Stoffmarkierungsstift oder Bleistift auf die RECHTE Seite der Applikation.

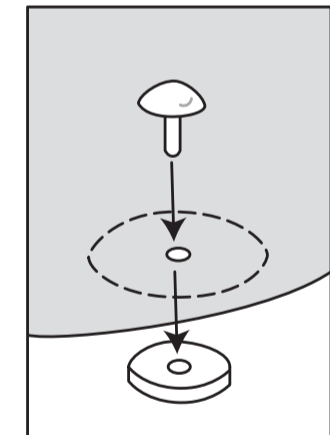


B. ANBRINGEN - Stecken Sie die Applikation(en) auf das Kleidungsstück wie in der Nähanleitung beschrieben. Sie können einen Klebestift verwenden, um die Applikation(en) vor dem Nähen vorübergehend zu fixieren. Befestigen Sie die Applikationen gemäß den Anweisungen des Herstellers. Nähen Sie mit einem Gerad- ODER Zickzackstich (Satinstich) entlang der Schnittkanten und/oder unterbrochenen Linien oder versiegeln Sie die Kanten mit Stofffarbe, wenn Sie dies bevorzugen. Lassen Sie die Farbe trocknen, bevor Sie fortfahren. **HINWEIS:** Die Nähte werden in den weiteren Abbildungen nicht mehr gezeigt.



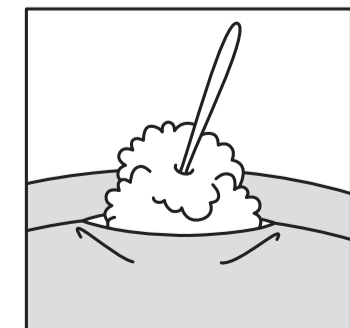
ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR SICHERHEITSAUGEN

• **SICHERHEITSAUGEN** - Verstärken Sie vor dem Nähen der Nähte den Augen- und Nasenbereich, damit die Plastikaugen und -nasen nicht durch den Stoff ziehen. Schneiden Sie 2.5 cm große Kreise aus den Resten der aufbügelbaren Einlage aus. Kleben Sie die Kreise gemäß den Anweisungen des Herstellers auf die LINKE Seite des Kopfes unterhalb der kleinen Punkte für Augen und Nase. Um die Augen oder Nasen zu befestigen, stichst du mit einem spitzen Gegenstand oder einer Ahle ein Loch in die kleinen Punkte. Führen Sie den Augen- oder Nasenschaft von AUSSEN durch die Öffnung und befestigen Sie ihn auf der INNENSEITE gemäß den Anweisungen des Herstellers.



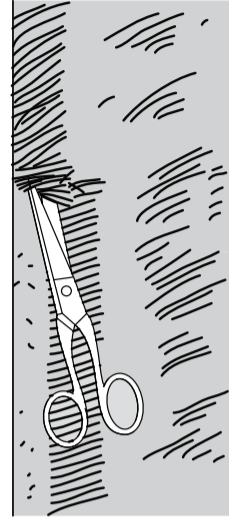
ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DAS STOPFEN

• **STOPFEN**- Ziehen Sie die Füllung auseinander und bauschen Sie sie auf, bevor Sie sie verwenden. Brechen Sie die Klumpen und dicken Stellen auseinander. Das hilft, das Projekt glatter aussehen zu lassen. Verwenden Sie Stücke in der Größe eines Tennisballs. Stopfen Sie die Füllung mit dem Ende eines langstieligen Holzlöffels oder eines Essstäbchens ein. Verwenden Sie kleine Stücke und stopfen Sie sie mit dem Ende einer Häkelnadel oder eines Stäbchens fest. Drücken Sie die Füllung bei jeder Zugabe fest an. Benutzen Sie beide Hände, um die Füllung zu formen, wobei Sie darauf achten müssen, nicht zu viel zu polstern oder sie schief zu machen.

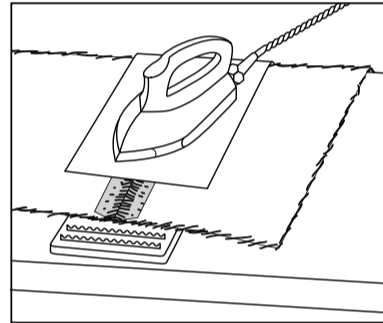


EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN FÜR PELZSTOFFE

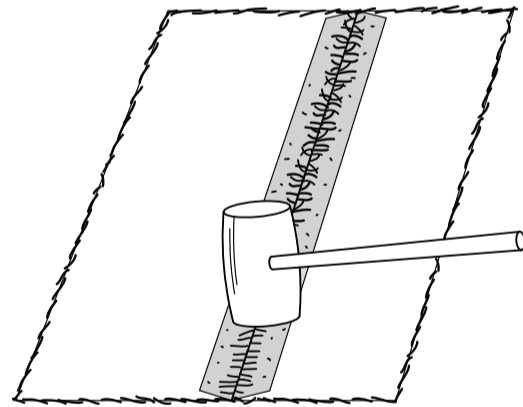
A. Heften Sie die Nähte von Hand, um ein Verrutschen zu verhindern. Reihen Sie von Hand ein. Scheren Sie bei hochflorigen Stoffen 1 cm innerhalb der Nahtzugabe weg.



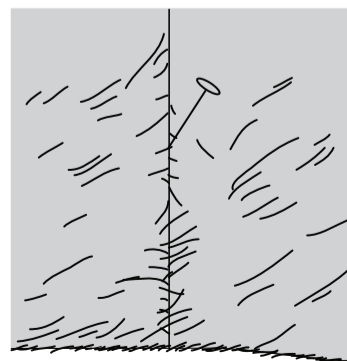
B. Legen Sie die Bügeleisen nie direkt auf den Pelzstoff. Bügeln Sie mit einem Sambrett und einem Tuch auf der LINKEN Seite.



C. Bei schwereren Pelzstoffen kann es erforderlich sein, mit einem schweren Gegenstand zu klopfen, um Nähte und Kanten flach zu halten.



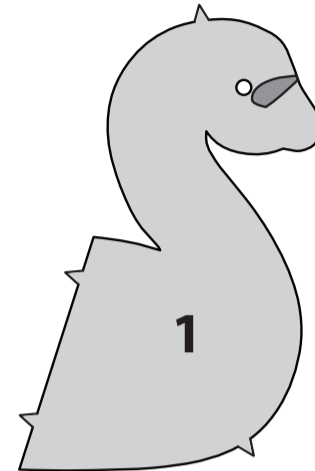
D. Heben Sie den Flor auf der AUSSENSEITE mit einer Stecknadel entlang der Nähte hoch. **WICHTIG:** Verwenden Sie bei hochflorigen Pelzen einen längeren Stich und eine geringere Spannung beim Nähen. Lassen Sie den Nähfuß der Maschine los, wenn der Stoff besonders dick ist.



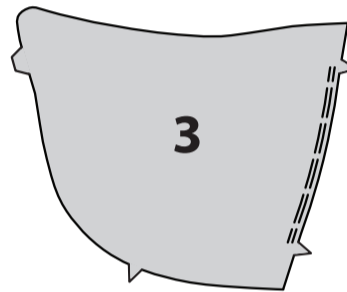
SCHWAN A, B

HINWEIS: Alle Nahtzugaben betragen 1 cm, sofern nicht anders angegeben. Wenn nicht anders angegeben wird das Modell A abgebildet. Für kleinere Größen verwenden Sie Schnittmusterteile, die mit dem Buchstaben "B" nach der Teilenummer gekennzeichnet sind.

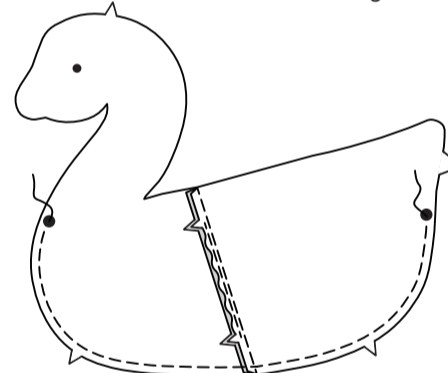
GESICHTSAPPLIKATION VORBEREITEN (2). BRINGEN Sie die Applikation entlang der Platzierungslinien auf jedes VORDERTEIL (1) AN. Bringen Sie SICHERHEITSAUGEN oder handgenähte Schaftknöpfe an jedem Vorderteil an der Markierung an.



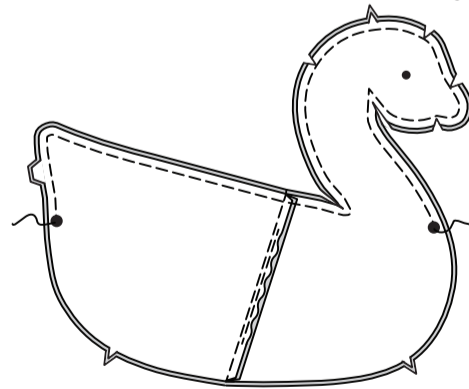
REIHEN Sie das KÖRPERRÜCKENTEIL (3) zwischen den Kerben EIN.



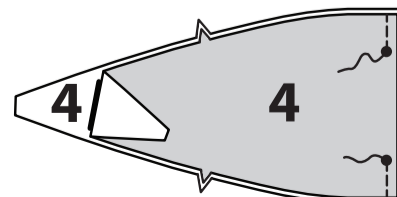
Stecken Sie das Körperrückenteil RECHTS AUF RECHTS auf das Vorderteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln zum Anpassen. Heften. Nähen Sie eine 1 cm Naht. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin. Nähen Sie mit der Maschine 1 cm von der Unterkante zwischen den großen Punkten.



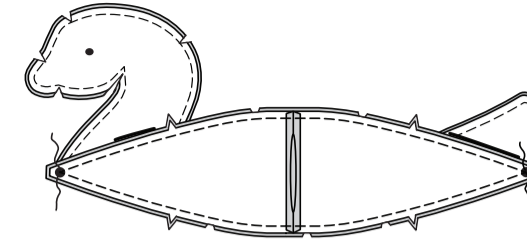
Stecken Sie die Körperteile RECHTS AUF RECHTS zusammen, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie die obere Kante, die an den großen Punkten endet, mit der Nadel im Stoff am inneren großen Punkt am Hals. Steppen Sie mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken. Beschneiden Sie die Naht. Schneiden Sie die Kurve und zu den inneren Ecken ein, wie gezeigt.



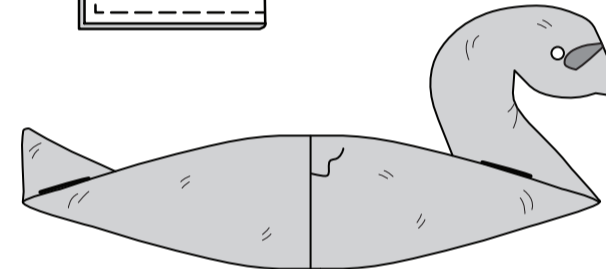
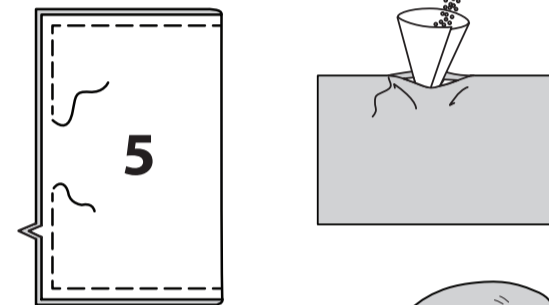
Nähen Sie die gerade Kante des UNTERTEILS (4) mit einer 1 cm langen Naht RECHTS AUF RECHTS, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den inneren kleinen Punkten.



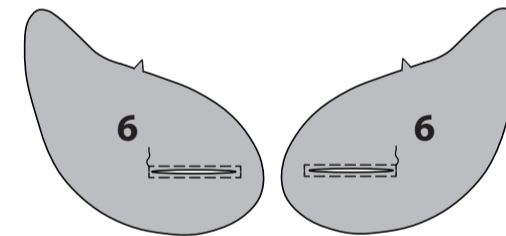
Stecken Sie das Unterteil an die untere Kante des Schwans RECHTS AUF RECHTS, wobei die großen und kleinen Punkte übereinstimmen, schneiden Sie zur Steppnaht ein, wie nötig. Nähen Sie, unterbrechen Sie dabei die Naht an den großen Punkten.



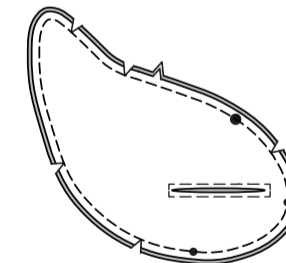
Falten Sie den SITZSACK (5) der Länge nach zur Hälfte RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Außenkante des Sitzsacks, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.** Drehen Sie die Tasche auf die RECHTE Seite nach außen. Füllen Sie mit Kunststoffkugeln. **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen. Drehen Sie den Schwanz RECHTS durch die Unterteilöffnung nach außen. Bügeln Sie. **STOPFEN**, lassen Sie dabei genügend Platz zum Einsetzen des Sitzsacks. Setzen Sie den Sitzsack unten ein und passen Sie die Füllung nach Bedarf an. **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen. **TIPP:** Um das Befüllen des Projekts mit Plastik-Kugeln zu erleichtern, können Sie einen Papiertrichter herstellen, indem Sie ein Rechteck aus Papier zusammenrollen. Die Öffnung sollte oben breiter und unten etwa 1.3 cm groß sein. Legen Sie das kleine Ende in die Öffnung. Benutze einen kleinen Messbecher, um die Plastikpellets in die Spitze des Trichters zu schütten.



VERSTÄRKEN Sie die beiden FLÜGELTEILE (6) entlang der Stepplinie. Schlitzten Sie entlang der Schlitzlinie zwischen den Nähten ein.



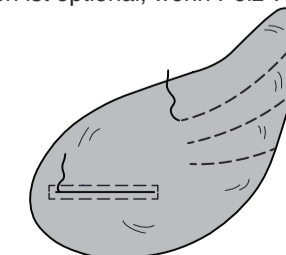
Stecken Sie einen geschlitzten Flügel RECHTS AUF RECHTS an den Flügel, so dass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie eine 1 cm Naht. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.** Schneiden Sie die Kurven ein.



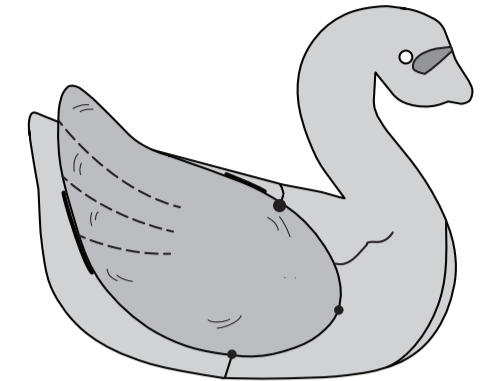
Drehen Sie den Flügel mit der RECHTEN Seite nach außen, durch die Öffnung. **STOPFEN** Sie den Flügel leicht, lassen Sie dabei weniger Füllung am Ende mit kleinen und großen Punkten. **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen.

Steppen Sie die Außenkante des Flügels ab, wobei Sie die Füllung beim Nähen wegschieben.

HINWEIS: Absteppen ist optional, wenn Pelz verwendet wird.



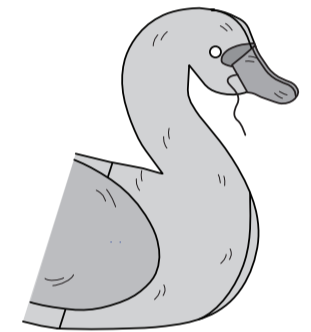
Mit der Öffnung nach unten, auf der AUSSENSEITE, die Flügel an jeder Seite des Körpers feststecken, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. **SÄUMEN** Sie den Flügel sicher.



Stecken Sie die Abschnitte des SCHNABELS (7), so dass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die eingekerbte Kante mit einer 1 cm Naht. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.** Drehen Sie den Schnabel mit der RECHTEN Seite nach außen. Bügeln Sie. **STOPFEN** Sie den Schnabel leicht.

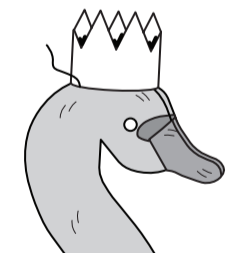


Stecken Sie auf der AUSSENSEITE den Schnabel auf das Vorderteil, wobei die Nähte übereinstimmen und die Schnittkante des Schnabels entlang der Überlappungslinien liegt, wie gezeigt. **SÄUMEN** Sie den Schnabel unsichtbar fest.



ABSCHLUSS

FÜR DIE KRONE - Kleben Sie AUF DER AUSSENSEITE entlang der Kante mit der Überlappungslinie, wie gezeigt. Bringen Sie die Enden der Krone zusammen und lappen Sie die Enden wie gezeigt. Stecken Sie die Krone am Schwanenkopf und **HEFTEN** Sie mit der Hand oder kleben Sie fest.



FÜR DIE PERLEN - Schneiden Sie ein Stück Band oder Schnur in der Breite des Schwanenhalses plus 20 cm. Fädeln Sie die Perlen auf und machen Sie einen Knoten. Stecken Sie die Perlen am Hals des Schwans und **HEFTEN** Sie sie mit der Hand fest.

